



AUTEXIS

Autexis – Ihr kompetenter Partner auf dem Weg zur digitalen Transformation

Wir begleiten Sie bedürfnisorientiert, engagiert und innovativ von der ersten Idee bis zur Inbetriebnahme und darüber hinaus.
Mit Beratung, Strategieentwicklung, Realisation und Schulung.



Der gemeinsame Weg in die Zukunft

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren

Im Zusammenhang mit Industrie 4.0 gibt es zwei extreme Positionen: Auf der einen Seite wird sie schlicht als Utopie abgetan, auf der anderen Seite steht der Begriff Industrie 4.0 für die nächste industrielle Revolution, welche die globale Wirtschaft und damit auch den Werkplatz Schweiz nachhaltig umwälzen wird. Halten wir uns an die Fakten. Industrie 4.0 war Hauptthema am diesjährigen World Economic Forum in Davos. Namhafte Industrieverbände befassen sich mit den Chancen und Risiken der umfassenden IT-Durchdringung von Produktionsbetrieben. Führende Unternehmen sind schon seit einiger Zeit daran, ihre Prozesse und Maschinen umfassend zu automatisieren, sprich den Grad an Selbstorganisation ohne menschliches Zutun zu erhöhen.

Die Relevanz des Themas ist unbestritten. Dies gilt insbesondere für kleine und mittelgrosse Betriebe, die entweder wenig Affinität zum Thema haben oder das Potenzial für Lösungen im eigenen Betrieb noch nicht erkannt haben. Qualifizierte Mitarbeiter, eine hohe Innovationskraft und moderne Technologie mögen Pluspunkte von Schweizer Unternehmen im internationalen Umfeld sein. Sie reichen aber langfristig kaum aus, um im Preiskampf bestehen zu können. Um die Konkurrenzfähigkeit zu steigern, gilt es die Flexibilität zu erhöhen, die

Effizienz zu steigern, die «time to market» zu verkürzen und sich dank intelligenten Produkten und Services mit den Kunden und Partnern besser und unternehmensübergreifend zu vernetzen.

Diese Rezepte sind so abstrakt nur schwer fassbar. Für die betreffenden Unternehmen ist es wichtig, sich rasch Orientierung zu verschaffen. Das ist gar nicht so einfach, werden doch im Moment Kraut und Rüben als Industrie 4.0 verkauft und die Diskussion um Industrie 4.0 findet noch stark im theoretischen Rahmen statt. Die meisten Unternehmer sind aber wenig interessiert am praxisfernen Diskurs. Für sie geht es darum, im eigenen Betrieb möglichst direkt handfestes Potenzial von Industrie 4.0-Lösungen zu realisieren und das eigene Unternehmen rasch für die Industrie 4.0 fit zu machen.

Aus diesem Grund und mit der Erfahrung aus entsprechenden Projekten hat Autexis für Unternehmen ein praxisnahes Framework und sechs Schritte auf dem Weg zu Industrie 4.0 definiert. Diese logisch strukturierten Grundlagen verhelfen den Unternehmen rasch zur gewünschten Orientierung und Potenzialanalyse und ermöglichen einen reibungslosen Einstieg in Industrie 4.0.

Philippe Ramseier
Geschäftsinhaber Autexis

Unterwegs mit starken Partnern

Netzwerke, Automation, Informatik und Innovation sind das Rückgrat von Industrie 4.0. Autexis ist strategischer Partner von Unternehmen in diesem Bereich. Zusammen mit unseren Kunden, Partnern und Mitarbeitenden erarbeiten wir optimale Lösungen.



SIEMENS



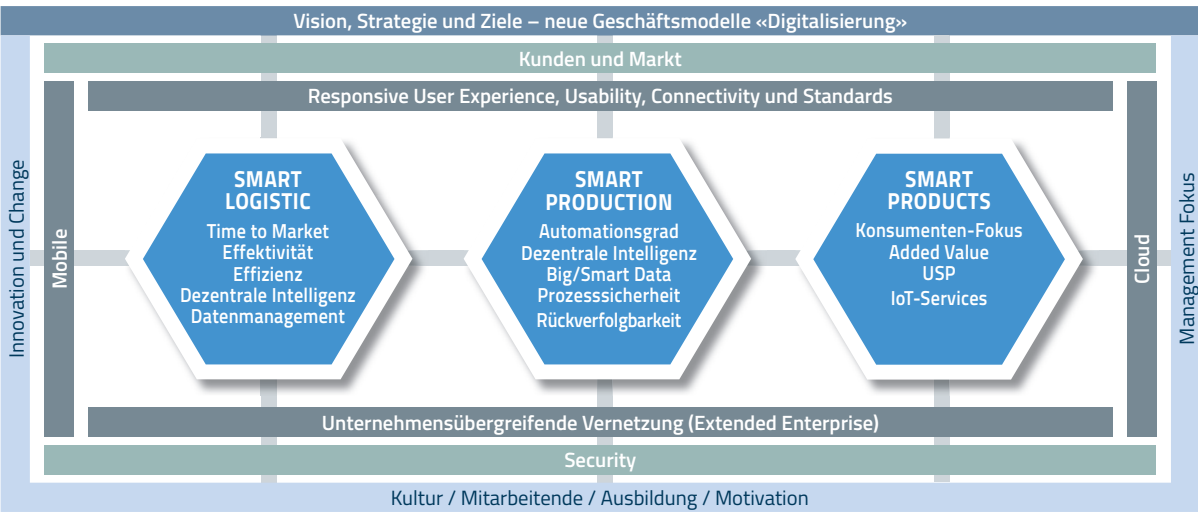
swisscom



Fachhochschule
Nordwestschweiz

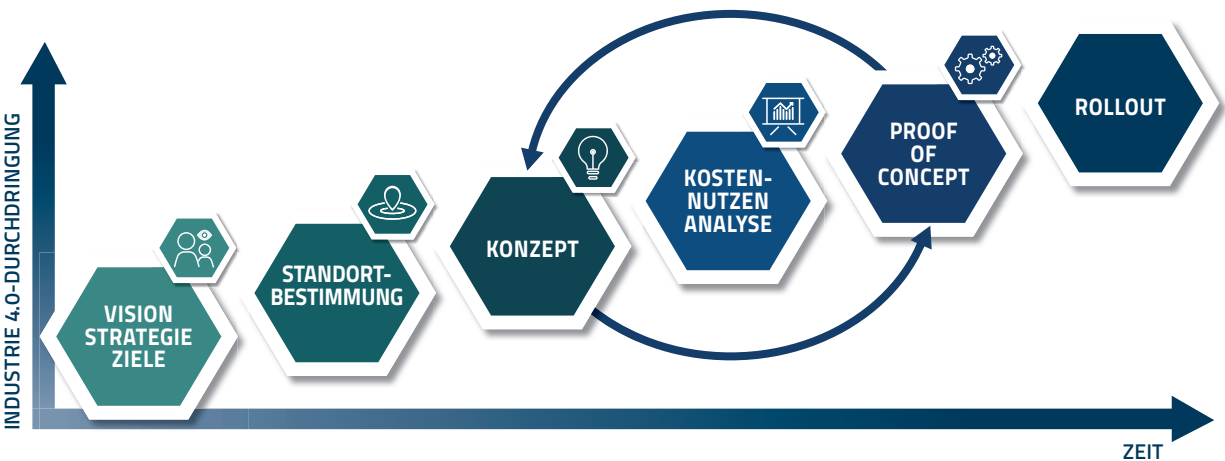
Digitalisierung und Vernetzung der Wertschöpfungskette

Das folgende Framework beschreibt die drei wesentlichen Industrie 4.0-Komponenten Smart Production, Smart Logistics und Smart Products sowie deren Einbettung ins gesamte Unternehmen. Kulturelle und organisatorische Aspekte sind ebenso wichtig wie technologische Machbarkeiten.



Die sechs wesentlichen Schritte zu Industrie 4.0

In Kombination mit obigem Framework ermöglichen die sechs wesentlichen Schritte zu Industrie 4.0 eine geordnete Einführung von Industrie 4.0-Lösungen im Unternehmen, unabhängig von Branche und Firmengröße. Gestartet wird jedoch dort, wo der grösste Nutzen entsteht.



Realisierte Kundenprojekte und Nutzenpotenzial

Zwei Beispiele aus unseren Kundenprojekten zeigen, dass Industrie 4.0-Projekte rasch grossen Nutzen generieren können.

PROZESSINDUSTRIE

- Cost-Avoidance von CHF 20 Mio. für eine zusätzliche Produktlinie
- Effizienzsteigerung von 25%
- 5% Ausschuss-Reduktion
- Reduktion des administrativen Aufwandes



Bestände werden nach gefertigten Chargen unterteilt und lückenlos verfolgt. Durch die Echtzeitanalyse von Prozess-, Maschinen- und Betriebsdaten werden Anlagen optimiert und die Effizienz gesteigert (Transformation von Big Data zu Smart Data). Durch ein dynamisches und durchgängiges Auftragsmanagement wurde der administrative Aufwand reduziert und die Flexibilität erhöht. Der Endkunde wird im Laden über alle für ihn relevanten Produktinformationen elektronisch und in Echtzeit informiert. Durch die Vernetzung mit Partnern und Kunden entstehen so neue Geschäftsmodelle und Services. Transparenz über den ganzen Prozess gibt Sicherheit, garantiert eine lückenlose Rückverfolgbarkeit und reduziert den Ausschuss.

➔ SMART PRODUCTION

DISKRETE FERTIGUNG

- Erhöhung der Flexibilität der Planung
- Reduktion der Fehler im Handling von Aufträgen
- Erhöhung der Qualitäts- und Prozessdaten (papierlos)



Aus Rohstoffen, Materialien und fremdbezogenen Teilen entstehen intelligente Endprodukte. Mit einem durchgängigen Auftragshandling (dynamische Grob-/Feinplanung) sowie effektiver und effizienter Anreicherung von Daten in den Fertigungsabläufen entsteht höhere Flexibilität und Sicherheit. Dies steigert die Prozesseffizienz und sichert die Rückverfolgbarkeit der in Losgrösse 1 und in Modulen produzierten Endprodukte. Maschinen-, Betriebs- und Qualitätsdaten werden in Echtzeit erfasst und dargestellt. Fertigungsvorschriften, Produktbilder und Rüstanleitungen werden dynamisch dem Anlagenführer angezeigt. Vernetzt man die intelligenten Produkte mit den Kunden, entstehen innovative IoT-Services.

➔ SMART PRODUCT

AUTEXIS

Automation Excellence & Intelligent Solutions

Autexis

Durisolstrasse 6

CH-5612 Villmergen

Telefon +41 (0)56 619 11 66

info@autexis.com

www.autexis.com

www.autexis.com